

Thomas Rentsch, Harm-Peer Zimmermann,
Andreas Kruse (Hg.)

Altern in unserer Zeit

Späte Lebensphasen zwischen Vitalität
und Endlichkeit

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort 7

In Würde altern

Otfried Höffe 10

Gerontologische Perspektiven

Der gesellschaftlich und individuell verantwortliche Umgang
mit Potentialen und Verletzlichkeit im Alter – Wege zu einer
Anthropologie des Alters

Andreas Kruse 29

Bedingungen guten Alterns – Der Weg vom Diskurs zur
Verantwortung

Sonja Ehret, Timo Jacobs, Dagmara Wozniak 65

Kulturwissenschaftliche Perspektiven

Alters-Coolness – Gefasstheit und Fähigkeit zur Distanzierung

Harm-Peer Zimmermann 101

»Der Greis ist heiß« – Alterssex zwischen Emanzipation und
Disziplinierung

Welf-Gerrit Otto 125

Selbstsorge im Angesicht von Verletzlichkeit und Endlichkeit:
Facetten einer Lebenskunst des hohen Alters

Heinrich Grebe 136

Philosophische Perspektiven

Alt werden, alt sein – Philosophische Ethik der späten Lebenszeit <i>Thomas Rentsch</i>	163
Altern mit und ohne Lebensende <i>Petra Gebring</i>	188
Angst vor der »ausweglosen Krankheit A.« – Mit Alzheimer-Demenz »aufgehoben« weiterleben <i>Ekkehard Martens</i>	204
»Kommt die Weisheit mit dem Alter?« – Kreative Potentiale des Alters entdecken und entwickeln <i>Carolin Wiegand</i>	212
Autorinnen und Autoren	227